

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat  
Herrn Kordon  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 0313/15 – Gullydeckel;  
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Bezug nehmend auf Ihre Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

**1. In der Innenstadt wurden Anfang des Jahres vermehrt Gullydeckel ausgetauscht. Warum ist diese Maßnahme notwendig?**

Nach dem Abschluss der Rekonstruktionsmaßnahme im Bereich Anger/Schlösserstraße/Fischmarkt wurden vom Entwässerungsbetrieb im nunmehr sanierten Altstadtbereich die "normalen" (handelsüblichen) Kanaldeckel sukzessive durch individuell gestaltete ersetzt.

Hierzu ist anzumerken, dass der Magistrat der Landeshauptstadt Erfurt bereits im Jahre 1991 beschlossen hatte, einen individuell gestalteten, repräsentativen Kanaldeckel für den Bereich der historischen Altstadt herstellen zu lassen. Es wurde ein Holzmodell mit dem Schriftzug "Landeshauptstadt Erfurt" und dem Erfurter Rad angefertigt, welches die Vorlage für die Gussform war. Nach einer beschränkten Ausschreibung stellte die Dingelstädter Maschinen- und Anlagenbau GmbH 1994 150 Kanaldeckel nach dieser Vorgabe und der Deutschen Werksnorm (damit der Deckel in die genormten Rahmen passt) her. Aus diesem Bestand, der für solche historische Einsatzorte im Betriebshof Kanalnetz des Entwässerungsbetriebes bevorratet wurde, wurde diese Maßnahme gespeist.

**2. Über welchen Zeitraum erstreckt sich die Maßnahme und welchen Umfang hat sie?**

Die Kanaldeckel wurden seit 1994 den Sanierungsbereichen folgend an ausgewählten Schächten der Innenstadt anstatt der handelsüblichen Standarddeckel eingesetzt. Nachdem die Sanierungen des Bereiches Anger/Schlösserstraße/Fischmarkt abgeschlossen waren, wurden in diesen Bereichen 43 Deckel eingelegt. Im Entwässerungsbetrieb verbleibt damit eine Reserve von zehn Kanaldeckeln.

*Seite 1 von 2*

### 3. Welche Kosten entstanden durch diese Maßnahme?

Der Kaufpreis der 150 Deckel betrug im Jahre 1994 eine Summe von 33.810 DM inkl. Mehrwertsteuer. Der Austausch der Kanaldeckel erfolgte als Eigenleistung durch die Mitarbeiter der Abteilung Kanalnetz des Entwässerungsbetriebes im Rahmen von Betriebs- und Kontrollmaßnahmen. Darüber hinaus gehende Kosten entstehen dem Entwässerungsbetrieb aus dieser Maßnahme nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein